

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die eingetragene Zeitzeile 25 A. Reclamen unter dem Redaktionsstich (Anzeigen) 75 A. vor den Familienanzeigen (Anzeigen) 50 A.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung A 60.—, mit Postbefreiung A 70.—.

Annahmestunde für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder bei den Subskribenten... Die Tages-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montags um 6 Uhr.

Redaktion und Expedition: Sebnitzgasse 8.

Filialen: Leipzig: C. Schmidt's Buchh. Leipzig: C. Schmidt's Buchh. Leipzig: C. Schmidt's Buchh.

Nr. 522.

Sonnabend den 12. October 1901.

95. Jahrgang.

Der Krieg in Südafrika.

Zusätzliche Schreckensregiment.

Man meldet uns: London, 11. October. „Meuter's Bureau“ berichtet aus Witteburg unter dem 11. October: Der Vortrupp... Der Krieg in Südafrika... Die Regierung... Die öffentliche Meinung...

in der Welt und der Notwendigkeit besserer Organisation... Der Kaiser hat bei der Unterredung mit dem Oberbürgermeister in Potsdam erklärt, es sei ganz falsch, anzunehmen, daß er jemals für die Überführung der Verbrechen über Strafen...

Im weiteren Verlaufe des Artikels wird dann erklärt, daß der Eisenbahnminister Thielens die Verantwortung zu tragen habe... Der Gumbinner Fall und der Vergang auf der „Gazelle“ haben mehreren Wäthern Veranlassung zur Erörterung der Frage gegeben...

liche Verhältnis zum Kaiser gelang, nämlich daß zwei Drittel der Mannschaft dem sozialdemokratischen Lager entstammen... Die Regierung... Die öffentliche Meinung...

Politische Tageschau.

Leipzig, 12. October.

Obgleich über die Gumbinner Angelegenheit ein authentischer Bericht noch nicht an die Öffentlichkeit gelangt ist, läßt sich doch bereits eine Wirkung erkennen: der Berliner Straßenausschuss wird ruhiger gefaßt und acht städtisch einer Delegation entgegen...

Der Kaiser hat bei der Unterredung mit dem Oberbürgermeister in Potsdam erklärt, es sei ganz falsch, anzunehmen, daß er jemals für die Überführung der Verbrechen über Strafen von der Konvention zur Verantwortlichkeit der Strafen...

Über die Verschärfung des Konkurrenzgesetzes zwischen Deutschland und Nordamerika in Brasilien schreibt man uns aus Rio de Janeiro, Anfang September: Der Streit über unangenehme und in seinen Folgen für die Zukunft und die Weltstellung des deutschen Handels unabweisbar wichtige Konkurrenzgesetze zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten ist insofern in eine neue Phase getreten...

Feuilleton.

Olof Thordolfen.

Roman von Anna Maul (M. Gerhardt). Romanerzähler. „Ja ja — heutzu Tage darf das Alles sein — ist ja auch gut so — daß die Frauen mehr Freiheit haben, meine ich...“

„Am liebsten sähe ich es ja, wenn sich ein braver Mann fände, der dich zur Frau nähme und glücklich machte.“ „Wenn ein ganzer Mann ist, ja, Papa! — Du bist ein einvernehmlicher. Sonst bleib' ich lieber allein.“

Und in der wunderbar herrlichen Landschaft, die ihre Finger hinstreckte, wiederholte es sich oft: „Du und ich — alle in der Welt — die ganze Welt in uns — in unserer Liebe.“

„Pater! Wir haben auch Kinder zusammen gepflanzt und sehr lieb gehabt.“ „Bergau dich dich hier auf die Lippe, seine Stirn hatte sich rot gefärbt. Er stand auf, ging ein paar mal durch das Zimmer und blieb dann, die Hände auf dem Rücken verknüpft, bei dem Mädchen stehen, das mit lebender Wärme zu ihm aufblühte.“